


Automobil-Interieurfarbe

spritzfähig

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Handelsname	Automobil-Interieurfarbe spritzfähig in Spraydose
Artikelnummer	L52/ ... /SP
Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs/Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Keine relevanten Verwendungen bekannt
Verwendungssektor	SU3 – Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Produktkategorie	PC9a – Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
Prozesskategorie	PROC11 – Nicht-industrielles Sprühen
Umweltfreisetzungskategorie	ERC5 – Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
Erzeugniskategorie	AC30 – Sonstige Erzeugnisse mit beabsichtigter Freisetzung von Stoffen
Verwendung des Stoffs/Gemisches	Ausbesserungsfarbe spritzfähig (Aerosol) in Lösemitteln
Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:	
Auskunftgebender Bereich	Benecke-Kaliko AG, Beneckeallee 40, 30419 Hannover Telefon: +49 511 6302-673, Telefax: +49 511 6302-311 E-Mail: interiorpaint@benecke-kaliko.de Division ContiTech of Continental AG
Notrufnummer	Unternehmensschutz Telefon: 0511 6302-112

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs:	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	 GHS02 Flamm Flam. Aerosol 1 H222 – Extrem entzündbares Aerosol.  GHS07 Eye Irrit. 2 H319 – Verursacht schwere Augenreizung.
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Xn Gesundheitsschädlich ◦ F+ Hochentzündlich
Gefahrenbezeichnung	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Xi Reizend ◦ F+ Hochentzündlich
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung. ◦ Vorsicht! Behälter steht unter Druck. ◦ Wirkt narkotisierend. ◦ R 12 – Hochentzündlich. ◦ R 36 – Reizt die Augen. ◦ R 66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. ◦ R 67 – Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. ◦ Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50° C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. ◦ Enthält 96,0 Massenprozent entzündliche Bestandteile.

Automobil-Interieurfarbe

spritzfähig

2 Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

Klassifizierungssystem	Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EU-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
Kennzeichnungselemente:	
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
Gefahrenpiktogramme	GHS02, GHS07
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	<ul style="list-style-type: none"> ◦ H222 – Extrem entzündbares Aerosol. ◦ H319 – Verursacht schwere Augenreizung. ◦ Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50° C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. ◦ Enthält 96,0 Massenprozent entzündliche Bestandteile.
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> ◦ P210 – Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. ◦ P251 – Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. ◦ P211 – Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. ◦ P305+P351+P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. ◦ P405 – Unter Verschluss aufbewahren. ◦ P410+P412 – Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50° C aussetzen.
Sonstige Gefahren	Keine weiteren Informationen verfügbar
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	
PBT	Nicht anwendbar.
vPvB	Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung	Gemische	
Beschreibung	Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.	
Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	 Propan  F+ R12  Flam. Gas 1, H220;  Press. Gas, H280	10 – 25%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	 Butan  F+ R12  Flam. Gas 1, H220;  Press. Gas, H280	10 – 25%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0	 2-Butanon  Xi R36;  F R11 R66-67  Flam. Liq. 2, H225;  Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	10 – 25%
CAS: 108-94-1 EINECS: 203-631-1	 Cyclohexanon  Xn R20 R10  Flam. Liq. 3, H226;  Acute Tox. 4, H332	10 – 25%

Automobil-Interieurfarbe

spritzfähig

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen (Fortsetzung)

Gefährliche Inhaltsstoffe (Fortsetzung):		
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1	n-Butylacetat 85 % R10-66-67 ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT SE 3, H336	2,5 – 10%
CAS: 109-99-9 EINECS: 203-726-8	Tetrahydrofuran ☒ Xi R36/37; ☒ F R11 R19 ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	2,5 – 10%
CAS-Nr. Bezeichnung	siehe Einträge in den gefährlichen Inhaltsstoffen	
Kennbuchstabe/R-Sätze(GefStoffV)	Zubereitung aus o.g. Komponenten.	
zusätzl. Hinweise:	Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.	

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:	
Allgemeine Hinweise	Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Nach Einatmen	Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Nach Augenkontakt	Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Hinweise für den Arzt:	
Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:	
Geeignete Löschmittel	CO ₂ , Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum; kein Wasser verwenden.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasser im Vollstrahl.
Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO) Stickoxide (NO _x) Cyanwasserstoff (HCN)
Hinweise für die Brandbekämpfung:	
Besondere Schutzausrüstung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Angaben	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Automobil-Interieurfarbe

spritzfähig

Seite 4 von 9

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	<ul style="list-style-type: none"> • Für ausreichende Lüftung sorgen. • Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
Verweis auf andere Abschnitte	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. • Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. • Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:	
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	<ul style="list-style-type: none"> • Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. • Spraydose bei Gebrauch max. 40° neigen, da sonst Flüssigkeit austritt, die zu Erfrierungen führen kann. • Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen. • Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. • Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. • Feuerlöscher bereitstellen • Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50° C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Lagerung:	
Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:	
Anforderung an Lagerräume und Behälter	<ul style="list-style-type: none"> • An einem kühlen und trockenen Ort lagern. • Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
Zusammenlagerungshinweise	nicht erforderlich
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Behälter dicht geschlossen halten. • Behälter nicht gasdicht verschließen. • In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. • Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. • Lagertemperaturen zwischen 15° C und 30° C. • Lagerzeit < 1 Jahr
Lagerklasse	<ul style="list-style-type: none"> • Die Technischen Regeln Druckgase (TRG) 300 und die TRbF 020 sind explizit zu beachten. • VCI-Lagerklasse 2B - Druckgaspackungen
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):	Hochentzündlich
Spezifische Endanwendungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
--	--

Automobil-Interieurfarbe

spritzfähig

Seite 5 von 9

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen (Fortsetzung)

Zu überwachende Parameter: Bestandteile mit arbeitsplatz-bezogenen, zu überwachenden Grenzwerten		
74-98-6 Propan	AGW 1800 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(l); DFG	10 – 25%
106-97-8 Butan	AGW 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(l); DFG	10 – 25%
78-93-3 2-Butanon	AGW 600 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 1(l); DFG, H, Y	10 – 25%
108-94-1 Cyclohexanon	AGW 80 mg/m ³ , 20 ml/m ³ 1(l); DFG, H, Y	10 – 25%
123-86-4 n-Butylacetat 85 %	MAK 480 mg/m ³ , 100 ml/m ³	2,5 – 10%
109-99-9 Tetrahydrofuran	AGW 150 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 2(l); DFG, H, Y	2,5 – 10%
Zusätzliche Hinweise	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.	
Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung:		
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. • Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. • Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. • Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. 	
Atemschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Bei intensiven bzw. länger anhaltenden Expositionen auf ausreichenden Atemschutz achten. • Kombinationsfilter ABEK 	
Handschutz	Schutzhandschuhe	
Handschuhmaterial	Neopren, Nitrilbutadien-Kautschuk, Butylkautschuk, PVC hochbeständig, Laminiertes Polyethylen	
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials	Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.	
Augenschutz	Dichtschließende Schutzbrille	
Körperschutz	Arbeitsschutzkleidung	

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Aussehen: Form Farbe Geruch	Aerosol gemäß Produktbezeichnung charakteristisch
Zustandsänderung: Schmelzpunkt/Schmelzbereich Siedepunkt/Siedebereich	Nicht bestimmt 34° C
Flammpunkt	< 0° C
Zündtemperatur	365° C

Automobil-Interieurfarbe

spritzfähig

Seite 6 von 9

9 Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung)

Selbstentzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen	untere: 1,3 Vol % obere: 11,5 Vol %
Dampfdruck bei 20° C	8300 hPa
Dichte	Nicht bestimmt
Flächengewicht	nicht anwendbar
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser	nicht bzw. wenig mischbar
Lösemittelgehalt: Organische Lösemittel	> 90 %
Festkörpergehalt	< 10 %
Sonstige Angaben	Angaben bezogen auf Inhaltsstoffe mit niedrigsten physikalischen Eigenschaften.

10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen.
Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen
Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen	Nicht über 50° C erhitzen – Explosionsgefahr
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Entwicklung von leicht entzündlichen Gasen/Dämpfen.
Zu vermeidende Bedingungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Unverträgliche Materialien	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Unvollständige Verbrennung und/oder thermische Zersetzung führen zur Bildung von Rauch, Kohlendioxid und gefährlichen Gasen wie Kohlenmonoxid.

11 Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:	
Primäre Reizwirkung an der Haut	Keine Reizwirkung
Primäre Reizwirkung am Auge	Reizwirkung
Sensibilisierung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
Zusätzliche toxikologische Hinweise	Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend.

12 Umweltbezogene Angaben

Toxizität:	
Aquatische Toxizität	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Persistenz und Abbaubarkeit	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Automobil-Interieurfarbe

spritzfähig

Seite 7 von 9



12 Umweltbezogene Angaben (Fortsetzung)

Verhalten in Umweltkompartimenten:	
Bioakkumulationspotenzial	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Mobilität im Boden	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Weitere ökologische Hinweise:	
Allgemeine Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Wassergefährdungsklasse 1 (Einstufung gemäß Anhang 3 VwVwS): schwach wassergefährdend Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT	Nicht anwendbar.
vPvB	Nicht anwendbar.
Andere schädliche Wirkungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung:	
Empfehlung	<ul style="list-style-type: none"> Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Abfallschlüsselnummer	16 05 04 – Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).
Ungereinigte Verpackungen	EAK-Schlüssel: 15 01 04 Metall
Empfehlung	<ul style="list-style-type: none"> Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

UN-Nummer: ADR, IMDG, IATA	1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ADR IMDG IATA	1950 DRUCKGASVERPACKUNGEN AEROSOLS AEROSOLS, flammable
Transportgefahrenklassen:	
 ADR Klasse Gefahrzettel	2 5F Gase 2.1
 IMDG, IATA Class Label	2.1 2.1
Verpackungsgruppe: ADR, IMDG, IATA	entfällt
Umweltgefahren: Marine pollutant	Nein

Automobil-Interieurfarbe

spritzfähig

Seite 8 von 9

14 Angaben zum Transport (Fortsetzung)

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Gase
Kemler-Zahl	–
EMS-Nummer	F-D,S-U
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBCCode	Nicht anwendbar.
Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode	LQ2 2 D
UN „Model Regulation“	UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	
Nationale Vorschriften	Es gilt die aktuelle Fassung der Gefahrstoffverordnung.
Wassergefährdungsklasse	WGK 1 (Einstufung nach Anhang 3 VwVwS): schwach wassergefährdend.
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen	UVV „Umgang mit Gefahrstoffen“ – VBG 91 – beachten
Stoffsicherheitsbeurteilung	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.	
Relevante Sätze	<ul style="list-style-type: none"> ◦ H220 Extrem entzündbares Gas. ◦ H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. ◦ H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. ◦ H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. ◦ H319 Verursacht schwere Augenreizung. ◦ H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. ◦ H335 Kann die Atemwege reizen. ◦ H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. ◦ R10 Entzündlich. ◦ R11 Leichtentzündlich. ◦ R12 Hochentzündlich. ◦ R19 Kann explosionsfähige Peroxide bilden. ◦ R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen. ◦ R36 Reizt die Augen. ◦ R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane. ◦ R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. ◦ R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Datenblatt ausstellender Bereich	Organisationseinheit Umweltschutz und Arbeitssicherheit Werk Hannover Telefon: +49 (0)511 6302 637, Telefax: +49 (0)511 6302 311
Abkürzungen und Akronyme	<ul style="list-style-type: none"> ◦ RID Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

Automobil-Interieurfarbe

spritzfähig

Seite 9 von 9

16 Sonstige Angaben (Fortsetzung)

Abkürzungen und Akronyme (Fortsetzung)

- IATA-DGR
Dangerous Goods Regulations by the „International Air Transport Association“ (IATA)
- ICAO
International Civil Aviation Organization
- ICAO-TI
Technical Instructions by the „International Civil Aviation Organization“ (ICAO)
- ADR
Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG
International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA
International Air Transport Association
- GHS
Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
- CAS
Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)